

**OPTIKER**  
**meins**  
besser sehen  
21255 Tostedt Schützenstraße 2  
**kostenloser**  
**SEHTEST**

**Goldankauf**  
Schmuck, Bruch- und Zahngold,  
Silber, Bestecke zum aktuellen Kurs  
Fachkompetenz die sich auszahlt!  
**Goldschmiede**  
**Böhrnsen**  
Juweliere seit 1780  
Tostedt - Unter den Linden 9  
Tel. 0 41 82 / 89 53  
www.goldschmiede-boehrsen.de

# Zwei „Wachtürme“ für die Kinderburg Heidenau?

Tostedter Sozialausschuss sprach sich dafür aus, Planung der flächensparenden Variante zu verfolgen

**HÖRZENTRUM**  
**TOSTEDT**  
by DENNIS MEINS

- Hörtest
- Gehöranalyse
- Hörtraining
- Hörgeräteanpassung
- Tinnitus therapie
- Hyperakusistherapie
- Gehörschutz

Bahnhofstraße 33 • 21255 Tostedt • ☎ (04182) 959 99 05  
info@hoerzentrum-tostedt.de • www.hoerzentrum-tostedt.de

## Hörgeschädigte testet neueste Technik

Anlage kann im Medienzentrum geliehen werden



Birgit Vollmer (Mi.), hier mit Anette Randt und Michael Grosse-Brömer, testete die neue Anlage Foto: CDU Tostedt

**bim/nw. Tostedt.** Für Hörgeschädigte ist es schwierig, ohne technische Hilfsmittel kulturellen oder politischen Veranstaltungen zu folgen. Auf Antrag von Christian Horend, Hans-Heinrich Aldag (beide CDU) und Kay Wichmann (WG) hatte der Kreis jüngst technische Geräte im Wert von 8.000 Euro angeschafft, um das Sprachverstehen in öffentlichen Gebäuden, insbesondere für Schwerhörige, zu verbessern. Birgit Vollmer vom Hörtreff Tostedt testete jetzt die neueste Technik aus dem Medienzentrum des Landkreises Harburg beim „Bericht aus Berlin“ des parlamentarischen Geschäftsführers der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, Michael Grosse-Brömer, in Tostedt.

Er stellte sich den Fragen der rund 30 Zuhörer und diskutierte

mit ihnen über die aktuelle Politik. Die Themen reichten von der Umweltpolitik der Regierung über den Brexit sowie die Brände im brasilianischen Urwald als auch die Rolle der AfD im Bundestag bis hin zur Arbeit der Groko. Moderiert wurde die Veranstaltung von der Vorsitzenden des Ortsverbandes Tostedt, Anette Randt.

„Ich konnte durch die Übertragung fast alles verstehen, das war richtig klasse“, ist Birgit Vollmer begeistert.

Die Anlage des Landkreises soll auf Veranstaltungen für optimales Sprachverständnis sorgen, wobei die Sprache für Menschen mit Hörbeeinträchtigungen über Lautsprecher, Kopfhörer oder über Hörgeräte mitverfolgt werden kann. Die Anlage besteht aus zwei Lautsprechersäulen. Dazu kommen ein Funksender für den Vortragenden und ein Handmikrofon zum Herumreichen sowie fünf Induktionsschleifen, die das Tonsignal direkt in Hörgeräte einspielen können.

Hörgeschädigte, die die Anlage nutzen möchten, wenden sich im Vorfeld von Veranstaltungen an das Medienzentrum des Landkreises im Schulzentrum Hittfeld, Tel. 04105 - 584513, Fax: 04105 - 1559664, E-Mail: kontakt@medienzentrum-harburg.de.



Die Kinderburg Heidenau mit zwei Türmen: So könnte die Kindertagesstätte umgebaut und erweitert werden Visualisierung: Architektenstern Martin Menzel

**bim. Tostedt.** Was assoziiert man mit einer Burg? Richtig: Wachtürme. So stieß nun auch der Vorschlag des Architekturbüros Menzel, für die Erweiterung der Kindertagesstätte Kinderburg in Heidenau flächensparend vor allem in die Höhe zu bauen, auf ein positives Votum des Sozialausschusses der Samtgemeinde Tostedt.

Wie berichtet, soll die Kita Kinderburg um eine Elementar- und eine Krippengruppe sowie einen Schlaf- und einen Bewegungsraum erweitert und umgebaut werden, um die Abläufe bzw. die Betreuungssituation zu optimieren. Denn dort werden demnächst

auch die zwölf Mädchen und Jungen betreut, die bisher noch den Spielkreis „Krabbekäfer“ Heidenau besucht haben. Dieser wurde jetzt aus Kostengründen aufgelöst.

Architektin Julia Malessa stellte zuvor zwei Varianten vor. Bei Variante I, bei der die Kita um einen zweigeschossigen Anbau Richtung Garten erweitert wird, würde die Außenspielfläche auf 1.200 Quadratmeter etwas verkleinert. Der Bau mit 537 Quadratmetern in Erd- und Obergeschoss für 2,3 Millionen Euro könnte in zwei Bauabschnitten realisiert werden.

Die 70 Quadratmeter größere, kompaktere Variante II, mit der

die Erweiterung in zwei Türmen erfolgt, würde 2,5 Millionen Euro kosten. Die Außenspielfläche würde 300 Quadratmeter für den Krippen- und 1.400 Quadratmeter für den Elementarbereich umfassen. Außerdem ermöglicht dieser Vorschlag, in den oberen Räumen eine Reserve für eine zusätzliche Gruppe unterzubringen.

Auch die Kita-Leitung hatte sich bereits für Variante II ausgesprochen.

Samtgemeinderat Stefan Walnsch gab bei den derzeit „galoppierenden Baukosten“ zu bedenken, dass es sich bei der vorgestellten Planung um „den ersten Aufschlag“ zur Kostenschätzung

handele. „Ein Jahr ist um, bevor es losgeht, und eineinhalb Jahre bis zur Schlussrechnung“, so Walnsch. Die Architekten Martin Menzel und Gerhard Wehber sind sich aber sicher, bei den Kosten für An- und Umbau (ohne Ausstattung) richtig zu liegen. Die Schätzung basiere auf Grundlage der Preise aus der Kostenerfassung des Statistischen Bundesamtes und des Baukostenindex sowie auf den Erfahrungen aus abgewickelten Bauvorhaben. 200.000 Euro seien zudem als Reserve eingeplant.

Der Sozialausschuss empfahl einstimmig, die Planungen der Kita-Erweiterung angelehnt an die Variante II weiter voranzutreiben.

## Wandern durch die Weseler Heide

**bim. Heidenau.** Eine Wanderung durch die Weseler Heide unternimmt die Wandergruppe des TSV Heidenau am Sonntag, 8. September. Treffen ist um 9 Uhr am Sportplatz in Heidenau, Start um 9.45 Uhr vom Parkplatz, Zum Weselbach. Infos, Tel. 04181-6921.

Seit 15 Jahren engagieren sich im Herbergsverein Laienhelfer

## Für ein paar Stunden Luft holen



**bim. Tostedt.** Dieses Engagement muss man einfach wertschätzen: Zahlreiche Laienhelfer, heute Alltagsbegleiter genannt, engagieren sich seit Jahren ehrenamtlich dafür, dass Angehörige von Demenkranken für ein paar Stunden eine Auszeit bekommen, gemäß dem Motto „Mach mal Pause“. Anlässlich des 15-jährigen Bestehens dieser Einrichtung lud der Herbergsverein Tostedt die Laienhelfer zu Sekt und Rodizio-Essen ein, um den Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz Danke zu sagen.

Im Juni 2004 nahmen die ersten ehrenamtlichen Laienhelfer ihre Betreuungstätigkeit im Herbergsverein, Altenheim und Diakoniestation zu Tostedt auf. Eine der Ehrenamtlichen, die von Anfang an dabei ist, ist Gisela Meinecke (71). Die gelernte Heilerziehungspflegerin absolvierte den Laienhelfer-Kursus 2004 und betreut bis heute Menschen, die an Demenz erkrankt sind, und deren Angehörige. Ausschlaggebend für ihre Teilnahme an dem Kursus war die Pflege ihrer Mutter,

die 2003 verstorben ist. Gisela Meinecke hat sich schon immer viel um Menschen gekümmert: Sie hat Pflegekinder großgezogen, war Tagesmutter von Kindern und in der Tostedter Tagespflege beschäftigt. Durch ihre Erfahrungen konnte sie sich schnell in die familiären Situationen hineinfinden. „Mir war und ist es wichtig, den Menschen ihre Ängste zu nehmen, weil jetzt jemand Fremdes ins Haus kommt, und die Ansprache der Angehörigen, die oft durch die Pflege an das Haus gebunden sind“, erklärt sie. Länger dauere es manchmal, eine Vertrauensbasis zu den Demenkranken selbst aufzubauen. Was sie erlebt, ist eine große Dankbarkeit. So sagte einmal ein Angehöriger zu ihr: „Ich hätte mich ohne deine Hilfe gar nicht mehr so lange um meine demenzkranke Frau zuhause kümmern können.“

Herbergsvereinsgeschäftsführer Helge Johannsen berichtet, wie stark sich die Rahmenbedingungen der Alltagsunterstützung geändert haben: „2004 erhielten Menschen mit

einer nachgewiesenen Demenzerkrankung im Jahr nur bis zu 460 Euro zu den normalen Leistungen der Pflegeversicherung. Heute stehen Pflegebedürftigen mit und ohne Demenz bei allen Pflegegraden 125 Euro im Monat (1.500 Euro pro Jahr) zur Verfügung, die für Betreuungs- und Entlastungsleistungen (Alltagsbegleitung / Haushaltshilfe) genutzt werden können. Bei Bedarf kann dieser Betrag noch aufgestockt werden.“

2004 wurden erstmals 22 Ehrenamtliche im Herbergsverein geschult, elf waren danach im Einsatz bei zwölf Kunden und leisteten monatlich im Durchschnitt 33 Stunden bei 19 Einsätzen. Im Dezember 2018 waren 76 Ehrenamtliche im Einsatz bei knapp 90 Kunden mit durchschnittlich 833 Stunden bei monatlich 330 Einsätzen.

Interessierte, die sich ehrenamtlich im Herbergsverein engagieren möchten, melden sich bei Christine Petersen im Beratungsbüro für Pflege und Soziales unter Tel. 04182-8062949 oder c.petersen@herbergsverein-tostedt.de.

## 21. & 22.09.2019 PREMIERE ŠKODA KAMIQ.

Ihr KAMIQ bei uns schon ab 17.950,- €



ŠKODA

### Der Neue ŠKODA KAMIQ.

Herzlich Willkommen! Wir feiern die Premiere des neuen City-SUV von ŠKODA bei uns im Autohaus Meyer! Mit Spiel, Spaß, Spannung und einem zusätzlichen Highlight für Sie: wir schauen uns gemeinsam mit Ihnen Ihr Fahrzeug an und führen einen kostenlosen Wintercheck<sup>1</sup> durch. Am Samstag und Sonntag jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr bei uns in Tostedt.

Der Neue ŠKODA KAMIQ: Agil wie ein Kompakter und komfortabel wie ein SUV, ist er der ideale Begleiter für den Großstadtschubengel. Auch seine Ausstattung ist wie gemacht für einen urbanen, modernen Lifestyle. Frontradar mit City-Notbremsfunktion und vorausschauendem Fußgängerschutz, zweigeteilte Hauptscheinwerfer, Spurhalteassistent und moderne Konnektivitätslösungen sind schon serienmäßig mit an Bord. Sie möchten ein stylisches Extra? Wie wäre es mit dem optional verfügbaren virtuellen Cockpit? Der Neue ŠKODA KAMIQ passt ganz einfach zu allen, die wissen, was sie wollen. Jetzt schon ab 17.950,- €. ŠKODA. Simply Clever.

ŠKODA KAMIQ 1,0I TSI 70 kW (95 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,5; außerorts: 4,3; kombiniert: 5,1; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 116 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B<sup>2</sup> Abbildung zeigt Sonderausstattung.

<sup>1</sup> Unser Wintercheck beinhaltet das Prüfen von: Batterie, Flüssigkeitsständen inkl. Frostschutzgehalt, Scheibenwischer, Beleuchtung, Reifenprofiltiefe messen, Sichtkontrolle Bremse etc.

<sup>2</sup> Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

**AUTOHAUS MEYER GmbH**  
Friedrich-Vorwerk-Straße 12, 21255 Tostedt  
T 04182 4093921, F 04182 8088020  
info@meyer-tostedt.de, www.autohaus-meyer.skoda-auto.de

**MEYER**  
Ihr Autohaus. Seit 1893